

Einblicke ins Tauschleben:



Ein Kurzinterview mit der Tauscherin Afra Flepp

Afra, heute lebst du in Hottingen. Wie bist du zu Tauschen am Fluss gekommen?

Ich habe im Tages-Anzeiger einen Artikel über den Start von Tauschen am Fluss gelesen. Die Idee des Tauschens hat mir auf Anhieb gefallen und mich begeistert. «Das will ich wissen, wie das funktioniert – da gehe ich hin.» Genau so muss es sein, fand ich, denn beim Tauschen sind alle Arbeiten gleichwertig. Das fand ich toll. So bin ich zum Tauschen gekommen. Seit 8 Jahren bin ich nun mit dabei. Und da es in Wipkingen ist, wo ich aufgewachsen bin, ist es immer ein bisschen wie nach Hause kommen, wenn ich unten an der Limmat an einem Feierabendtreff oder an Einer Veranstaltung bin.

Du hast immer viele Plusstunden auf deinem Tauschkonto. Wie kommt es dazu?

Unter den Tauschenden bin ich bekannt als «Frau des Transports». Die meisten Stunden «erfahre» ich mir mit dem grossen Combi oder meinem VWBus, der zwar gerade auf komische Art und Weise verschwunden ist. Ich mache Personentransporte, fahre die Leute zum Einkaufen oder habe schon viele unterschiedliche »Züglete« miterlebt. Ich bin Grafikerin und gestaltete ein Logo für eine Musikband, eine Weinetikette oder mache ab und zu eine Beratung zum Thema Werbung.

Wofür gibst du deine vielen Stunden wieder aus?

Da das Angebot beim Netzwerk gross ist, ist das ganz verschieden. Zurzeit probiere ich für meine oft schmerzenden Schultern verschiedene Massagen aus. Klassische Massage tut mir gut – wie das mit einer Cranio Sacral Massage ist, werde ich gerade herausfinden, indem ich das mal ausprobiere. Da bin ich noch ein bisschen skeptisch. Dann unterstützen mich oft die jungen Compi-Profis, die mir rund um den Computer und Drucker behilflich sind. Ein Buchungssatz auf meinen Stundenkonto heisst zum Beispiel: «Maus ins Leben zurück gerufen. Danke! Super Service.» Da war ich sehr froh darum. Auch bei einem gründlichen Wohnungsputz bekomme ich ab und zu Hilfe von einer Tauscherin oder beim Schneiden meiner Reben und Sträucher. Auch einen Fingerring hat mir jemand vergrössert oder beim Rahmen von Bildern für meine Ausstellungen geholfen. Du siehst, das ist sehr vielfältig und bunt.

Was gefällt dir besonders bei der Tauscherei?

Immer noch dasselbe, was mich schon damals, als ich das erste Mal über das Tauschen las, begeistert hat.

Afra Flepp tauscht seit anfangs 2007. Sie ist eine der ersten TauscherInnen beim NetzwerkTauschen am Fluss.

Die Tauschenden kennen sie als vielseitige, hilfsbereite, zupackende, unkomplizierte und aufgestellte Tauscherin. Sie ist in Wipkingen aufgewachsen und ging in den Schulhäusern Letten, Nordstrasse und Rosengarten, welches es damals noch gab, zur Schule.

Dass alle Dienstleistungen, die angeboten werden gleich gewertet werden, finde ich phänomenal. Das heisst, ob Sprachen gelernt werden, geputzt, gejätet oder transportiert wird, Ob jemand einen Text redigiert oder fotografiert, für eine Stunde Arbeit wird immer eine Stunde gut geschrieben. Die Wertung, die wir sonst machen, fällt da weg.

Die Tauscherei geht bei dir weit über reine Tauschgeschäfte hinaus. Wie kann das z.B. aussehen?

Ich treffe mich mit Tauschenden in meinem Garten zum gemütlichen Zusammensein. Ich vernetzte Tauschende, die Wohnungen suchen – damit sie gemeinsam etwas suchen können. Ich vermittele ab und zu einen Lagerraum oder habe ein offenes Ohr für die vielen Geschichten, die den Menschen in ihren Leben passieren. Dann stehe ich mit Rat und Tat zur Seite wo das nötig ist. Manchmal koche ich etwas Feines, während die Tauschenden bei mir putzen oder den Computer flicken, denn ich experimentiere gerne in der Küche. Das geniessen wir nach getaner Arbeit zusammen. Das sind ein paar Beispiele, was rund ums Tauschen auch noch entstehen kann.

Ursula Marx, GZ Wipkingen



tauschen
am Fluss



das talentierte Netzwerk
www.tauschenamfluss.ch

Am Feierabendtreff können sich Interessierte unverbindlich über Tauschen am Fluss informieren.

Bei einer «BlitzLichtRunde» lernen sich die Mitglieder mit Ihren Angeboten und Gesuchen kennen und es gibt viel Raum, um ins Tauschen zu kommen, sich kennen zu lernen und über Gott, die Welt und das Tauschen zu philosophieren.

Interessiert mitzuwirken?

Datum:

Donnerstag, 29.10.2015

Dienstag, 01.12.2015

Zeit: 19:00

Veranstalter: GZ Wipkingen,

Tauschen am Fluss

Ort: GZ Wipkingen,

Kafi Tintefisch

Preis: kostenlos

Anmeldung: nicht nötig

Information: Ursula Marx

044 276 82 83

ursula.marx@gz-zh.ch

www.tauschenamfluss.ch